

Innovationsfonds Versorgungsforschung: Aktuelle Fördermöglichkeiten und Erfahrungen aus Freiburg

21. November 2024, 14:30-16:45 Uhr, online

Inhalt

Für den [Innovationsfonds Versorgungsforschung](#) gab es bisher begrenzte Förderphasen von 2016-2019 und von 2020-2024.

Mit dem [Gesetz zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens](#) wurde der Innovationsfonds verstetigt.

Dem Innovationsausschuss stehen dabei 200 Mio. € pro Jahr zur Verfügung, um Projekte zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung zu fördern.

Auch [Freiburger Forscher*innen](#) waren bei den Ausschreibungen des Innovationsfonds bisher sehr aktiv.

Das Ziel der Tagung besteht darin, Antragsinteressiert*innen Informationen über aktuelle Fördermöglichkeiten zu vermitteln und anschließend einen Erfahrungsaustausch zum Vorgehen bei Antragserstellung und Projektdurchführung zu ermöglichen.

Formalia

Die Akkreditierung der Veranstaltung bei der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg sowie der Landesärztekammer Baden-Württemberg wurde beantragt.

Eine [Anmeldung](#) ist hilfreich für unsere Planung, herzlichen Dank!

Ablauf

Begrüßung und Einführung in das Thema
14:30 – 14:55 Uhr

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker
Koordinierungsstelle Versorgungsforschung
sowie Sektion Versorgungsforschung und
Rehabilitationsforschung am UKF

Design und Outcomes: Jenseits von DFG und BMBF
14:55 – 15:05 Uhr

Dr. Erika Graf
Institut für Medizinische Biometrie und Statistik am
UKF

Erfahrungsberichte

15:05-15:20 Uhr

Prof. Dr. Dr. Kai Spiegelhalder
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am UKF

15:20-15:35 Uhr

Prof. Dr. Thorsten Langer
Klinik für Neuropädiatrie und Muskelerkrankungen
am UKF

15:35-15:50 Uhr

Prof.in Dr.in Elisabeth Schramm
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am UKF

15:50-16:05 Uhr

Valérie Labonté
Institut für Evidenz in der Medizin am UKF

16:05-16:20 Uhr

Prof. Dr. Andy Maun
Institut für Allgemeinmedizin am UKF

16:20-16:35 Uhr

Dr. Roland Giesen
Abteilung Infektiologie der Klinik für Innere Medizin II
am UKF

16:35-16:45 Uhr

Abschlussdiskussion